



FELIX HESS

MOVING SOUND CREATURES

Dienstag 1. bis Samstag 5.9.1987

Felix Hess ist täglich von 17 bis 19 Uhr anwesend und zeigt zum ersten Mal seine beweglichen Sound Creatures.

Unkostenbeitrag 5 DM.

GIANNOZZO, Verein zur Förderung
der aktuellen plastischen Kunst
Suarezstr. 28, D-1000 Berlin 19
Telefon: (030) 321 77 83

Vom 1. bis zum 5. September 1987 zeigt der Kunstverein Giannozzo die MOVING SOUND CREATURES des niederländischen Künstlers FELIX HESS. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr wird Felix Hess täglich anwesend sein und seine beweglichen Sound Creatures zum ersten Mal einem Publikum vorführen. Unkostenbeitrag 5 DM, für Mitglieder 3 DM.

Seit vielen Jahren ist Felix Hess von den Rufen von Fröschen fasziniert. Er hat Froschchöre in der ganzen Welt mit Tonbändern aufgezeichnet und die Muster ihrer Rufe in Zeit und Raum, die wellenartige Bewegung der Klänge und die Rhythmen untersucht. Er schreibt: 'Ich habe mich auf einen wesentlichen Bestandteil konzentriert: die akustische Wechselwirkung zwischen den Rufern. Es schien mir, daß ein relativ einfacher Mechanismus für einige der am meisten faszinierenden Aspekte eines Chores verantwortlich ist. Dieser Gedanke führte mich dazu, elektronische sound creatures zu entwerfen, die in der Lage sind, ihren eigenen Chor zu bilden. Eine Reihe von Geräten, die hören und auch rufen können. Andere Klänge (menschliche Stimmen, Schritte, Verkehrslärm, eine zugeschlagene Tür) machen sie scheu, und sie verstummen. Die elektronischen sound creatures hören und zirpen, und erzeugen so einen wirklichen Chor. Das Fortschreiten des Chores in der Zeit wird durch ihre räumliche Anordnung bestimmt, die akustischen Eigenschaften des Raumes, die Klänge aus der Umgebung und folglich auch durch das Verhalten des Publikums.' Dieser erste, von Felix Hess gebaute elektronische Chor wurde 1984 in Berlin gezeigt.

In den vergangenen Jahren hat er versucht, sound creatures zu entwickeln, die auf einen größeren Bereich von Reizen (Licht, Temperatur, Luftstrom etc.) antworten können. Die jetzt bei Giannozzo vorgestellte Version besteht aus sound creatures, die sich bewegen können, d.h. sie reagieren auf die Klänge, die sie hören, nicht nur mit Rufen oder Schweigen, sondern auch mit Bewegung. Klang und Bewegung beziehen sich aufeinander und ändern sich dauernd. Die sound creatures können vielleicht mit einer Art von Tanz auf das wahrgenommene Umfeld antworten.

Felix Hess, geboren 1941 in Den Haag, studierte Physik und ist in der physikalischen Forschung tätig. Unter anderem arbeitete er über die Aerodynamik und Bewegung von Bumerangs und die Hydrodynamik von Schiffen. Im Jahre 1982 entwarf und konstruierte er die ersten elektronischen sound creatures, die seitdem häufig in Ausstellungen und Konzerten gezeigt wurden. 1984 erhielt er ein Stipendium des niederländischen Kulturministeriums.

Die folgenden Aufnahmen von Froschchören durch Felix Hess sind erhältlich:

FROGS 1: Audiokassette C90, Süd- und Westaustralien, 30,- DM

FROGS 2: Audiokassette C60, Northern Territory, Australien, 25,- DM

FROGS 4: Langspielplatte, Australien und Mexiko, 26,- DM







Liebe Besucher,

die Sound Creatures von Felix Hess sind sehr scheu. Sie hören alle Klänge in ihrer Umgebung, so das Geräusch vorüberfahrender Autos, Schritte und Reden von Besuchern in unseren Räumen etc.

Nur wenn es still ist, werden die Sound Creatures aktiv. Wenn es nicht genügend still ist, bleiben sie passiv.

Mit Ihrem Verhalten beeinflussen Sie also selbst die Reaktion der Sound Creatures.



Dear Ralph. Here are
3 Pictures of the Master and his
"Sound Pictures" for you
It is 7 PM and he is putting
his "Sound Pictures" to sleep -
Yours
John

8 0 6 8 9 0 5 < 2 1 > 0